



Swiss Life Holding AG

Einladung und Traktandenliste zur
ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre

Mittwoch, 14. Mai 2025, 14.00 Uhr (Türöffnung 13.00 Uhr)
Swiss Life Arena, Zürich Altstetten

Traktanden

1. Geschäftsbericht 2024 inkl. Vergütungsbericht; Berichte der Revisionsstelle und Bericht über nichtfinanzielle Belange

1.1 Geschäftsbericht 2024 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung)

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2024 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung) zu genehmigen.

Erläuterung: Gemäss Ziff. 6 Punkt 3 der Statuten ist die Generalversammlung für die Genehmigung des Geschäftsberichts zuständig.

1.2 Vergütungsbericht 2024

Der Verwaltungsrat beantragt die zustimmende Kenntnisnahme des im Geschäftsbericht 2024 aufgeführten Vergütungsberichts.

Erläuterung: Bei dieser Abstimmung handelt es sich um eine Konsultativabstimmung.

1.3 Bericht über nichtfinanzielle Belange 2024

Der Verwaltungsrat beantragt die Abnahme des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2024.

Erläuterung: Gemäss Ziff. 6 Punkt 4 der Statuten ist die Generalversammlung für die Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange zuständig. Bei dieser Abstimmung handelt es sich um eine Konsultativabstimmung.

2. Verwendung des Bilanzgewinns 2024, ordentliche Dividende aus dem Bilanzgewinn

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn 2024 der Swiss Life Holding AG von CHF 1 302 800 978.00, bestehend aus:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	29 588 955.00
Jahresgewinn 2024	CHF	1 273 212 023.00
wie folgt zu verwenden:		
Dividende CHF 35.00 je Namenaktie	CHF	1 005 463 165.00*
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven	CHF	297 337 813.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	0.00

* Der effektive Betrag hängt von der Anzahl der am 15. Mai 2025 ausstehenden dividendenberechtigten Aktien ab. Für die von der Swiss Life Holding AG gehaltenen eigenen Aktien erfolgt keine Dividendenausschüttung.

Erläuterung: Gemäss Ziff. 6 Punkt 5 der Statuten ist die Generalversammlung für die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und die Ausschüttung einer Dividende zuständig. Der Verwaltungsrat schlägt für das Geschäftsjahr 2024 eine ordentliche Dividende aus dem Bilanzgewinn in Höhe von CHF 35.00 brutto je Namenaktie (CHF 22.75 netto nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer) vor. Bei Annahme des Antrags wird die ordentliche Dividende von CHF 35.00 brutto je Namenaktie aus dem Bilanzgewinn am 20. Mai 2025 ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 15. Mai 2025.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

***Erläuterung:** Gemäss Ziff. 6 Punkt 6 der Statuten ist die Generalversammlung für die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats zuständig.*

4. Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung

Siehe Anhang II mit ergänzenden Informationen zu Traktandum 4; die nachfolgenden Beträge sind zusätzlich der arbeitgeberseitigen Sozialversicherungsbeiträge zu verstehen.

4.1 Genehmigung der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur Generalversammlung 2026

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2026 in Höhe von insgesamt CHF 3 600 000 zu genehmigen.

Erläuterung: Gemäss Ziff. 14.1 der Statuten erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats ausschliesslich eine fixe Vergütung, die teilweise in gesperrten Aktien der Gesellschaft ausgerichtet wird. Gemäss Ziff. 16.1 der Statuten genehmigt die Generalversammlung jährlich den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

4.2 Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024

Der Verwaltungsrat beantragt, die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024, die vom Verwaltungsrat Anfang 2025 in Höhe von insgesamt CHF 3 961 142 festgelegt worden ist, zu genehmigen.

Erläuterung: Gemäss Ziff. 16.1 der Statuten genehmigt die Generalversammlung die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung retrospektiv für das vorangegangene Geschäftsjahr, das heisst für das Geschäftsjahr 2024.

4.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026 in Höhe von insgesamt CHF 13 800 000 zu genehmigen.

Erläuterung: Gemäss Ziff. 16.1 der Statuten genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung (Grundsalar inkl. Nebenleistungen und berufliche Vorsorge) und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (variable Vergütung in Form von anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft, Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr, das heisst an der diesjährigen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2026. Der beantragte Budget- bzw. Maximalbetrag stellt eine Obergrenze für die fixe und die langfristige variable Vergütung dar, die nur bei einem ausserordentlich guten Geschäftsgang ausgeschöpft würde. Der Verwaltungsrat wird die betreffende fixe Vergütung sowie die langfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung Anfang 2026 festlegen und die dafür massgeblichen Faktoren im entsprechenden Vergütungsbericht im Detail darlegen.

5. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Wahlen für eine Amtsdauer von je einem Jahr:

- 5.1 Wiederwahl von Rolf Dörig als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats
- 5.2 Wiederwahl von Thomas Buess
- 5.3 Wiederwahl von Monika Bütler
- 5.4 Wiederwahl von Philomena Colatrella
- 5.5 Wiederwahl von Adrienne Corboud Fumagalli
- 5.6 Wiederwahl von Damir Filipovic
- 5.7 Wiederwahl von Stefan Loacker
- 5.8 Wiederwahl von Severin Moser
- 5.9 Wiederwahl von Henry Peter
- 5.10 Wiederwahl von Martin Schmid
- 5.11 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber
- 5.12 Wiederwahl von Klaus Tschütscher
- 5.13 Wahl von Monika Bütler als Mitglied des Vergütungsausschusses
- 5.14 Wiederwahl von Martin Schmid als Mitglied des Vergütungsausschusses
- 5.15 Wiederwahl von Klaus Tschütscher als Mitglied des Vergütungsausschusses

Siehe Kurzlebensläufe im Anhang I.

Erläuterung: Gemäss Ziff. 10.2 der Statuten wählt die Generalversammlung den Präsidenten, die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats einzeln für eine Amtsdauer von je einem Jahr.

6. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Anwaltskanzlei Zürcher Rechtsanwälte AG als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung: Gemäss Ziff. 8.3 der Statuten wählt die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter jeweils jährlich bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

7. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025.

Erläuterung: Gemäss Ziff. 13.1 der Statuten ist die Revisionsstelle jährlich von der Generalversammlung zu wählen.

8. Kapitalherabsetzung infolge Aktienrückkaufprogramm

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Das ordentliche Aktienkapital der Gesellschaft von CHF 2 872 751.90 wird um CHF 19 453.70 auf neu CHF 2 853 298.20 herabgesetzt durch Vernichtung von 194 537 Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.10, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2024–2026 zwischen dem 9. Dezember 2024 und dem 14. März 2025 zur Vernichtung erworben wurden. Die Differenz zwischen dem Rückkaufpreis und dem Nennwert der zu vernichtenden Aktien wird der freien Reserve belastet.
- b) Der Verwaltungsrat wird beauftragt, die Publikation nach Art. 653k Abs. 1 OR vorzunehmen, die PricewaterhouseCoopers AG als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen zu beauftragen, die Prüfungsbestätigung zu erstellen und die Kapitalherabsetzung durchzuführen.

Erläuterung: Mit dieser Kapitalherabsetzung werden diejenigen Aktien vernichtet, welche im Rahmen des im Dezember 2024 gestarteten Aktienrückkaufprogramms 2024–2026 zwischen dem 9. Dezember 2024 und dem 14. März 2025 auf einer zweiten Handelslinie an der SIX Swiss Exchange AG zurückgekauft wurden. Sämtliche im Rahmen des Rückkaufprogramms zurückgekauften Aktien sind zur Vernichtung bestimmt.

Der Schuldenruf wird nach der ordentlichen Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt gemäss Art. 653k Abs. 1 OR veröffentlicht. Nach Ablauf der im Gesetz vorgeschriebenen Wartefrist von 30 Tagen wird die PricewaterhouseCoopers AG als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen ihre Prüfungsbestätigung nach Art. 653m Abs. 1 OR abgeben, wonach die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind. Daraufhin wird der Verwaltungsrat der Gesellschaft Ziff. 4.1 der Statuten wie folgt anpassen und die Kapitalherabsetzung im Handelsregister eintragen lassen.

Geänderte Ziff. 4.1 der Statuten (nach Durchführung der Kapitalherabsetzung):

«Das Aktienkapital beträgt zwei Millionen achthundertdreiundfünzigtausend-zweihundertachtundneunzig Franken und zwanzig Rappen (CHF 2 853 298.20), eingeteilt in 28 532 982 voll liberierte Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.10.»

Die Kapitalherabsetzung wird auf den Zeitpunkt der elektronischen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt wirksam.

Geschäftsbericht, Berichte der Revisionsstelle

Der Geschäftsbericht 2024 mit dem Lagebericht, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle ist ab dem 16. April 2025 am Gesellschaftssitz und im Internet unter «www.swisslife.com/gb2024» einsehbar. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre können die Zustellung des Geschäftsberichts verlangen.

Eintrittskarten zur Generalversammlung

Aktionären, die mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen sind, wird die Einladung und Traktandenliste zugestellt. Sie können ihre Eintrittskarte mit dem der Einladung beigefügten Bestell- und Vollmachtsformular bis zum 8. Mai 2025 (Datum des Posteingangs) anfordern. Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung veräussert haben, sind nicht mehr stimmberechtigt. Bestellte Eintrittskarten werden rechtzeitig per Post zugestellt.

Vertretung an der Generalversammlung

Gemäss Ziff. 8.2 der Statuten hat jeder Aktionär die Möglichkeit, sich an der Generalversammlung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Zürcher Rechtsanwälte AG, Postfach, 8010 Zürich, oder durch eine andere Person vertreten zu lassen.

Für die Vollmachts- und Weisungserteilung ist das entsprechende Vollmachtsformular vollständig auszufüllen oder die Rückseite der Eintrittskarte mit Weisungen zu versehen. Vollmachten können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum 8. Mai 2025 (Datum des Posteingangs) zugestellt werden. Vollmachten auf der Eintrittskarte (zusammen mit dem Abstimmungsmaterial) sind bis zum Tag der Generalversammlung an den Bevollmächtigten zu übermitteln.

Elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen (inkl. Eintrittskartenbestellung)

Swiss Life bietet ihren Aktionären die Möglichkeit, über das Internet auf der Web-Plattform GVMANAGER-Live eine Eintrittskarte zu bestellen oder Vollmachten und Weisungen zu erteilen. Elektronische Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter sind bis spätestens 8. Mai 2025 möglich. Weitere Informationen sind in den zugestellten Unterlagen zur Generalversammlung enthalten.

Anreise

Die Aktionäre werden gebeten, für die Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen:

Bahn bis Bahnhof Zürich Altstetten oder Tram Nr. 4 bis Tramhaltestation «Bahnhof Altstetten Nord». Ab Bahnhof Altstetten und Tramhaltestation «Bahnhof Altstetten Nord» steht ein Shuttle-Bus bis zur Swiss Life Arena zur Verfügung. Zusammen mit der Eintrittskarte erhalten Sie für die Anreise am Tag der Generalversammlung kostenlos eine Tageskarte für alle Zonen des ZVV-Netzes.

Allgemeines

Für Fragen im Zusammenhang mit der Generalversammlung wenden Sie sich bitte an Shareholder Services:

Telefon: 043 284 61 10

E-Mail: shareholder.services@swisslife.ch

Zürich, 16. April 2025

Swiss Life Holding AG

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident: Dr. Rolf Dörig

Anhang I (Kurzlebensläufe)

Kurzlebenslauf von Rolf Dörig (Wiederwahl als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats)



Jahrgang 1957, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2008
Präsident des Verwaltungsrats seit 2009
Vorsitzender des Präsidiums- und
Corporate Governance-Ausschusses

Ausbildung

1978 – 1984	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich (Dr. iur.)
1985	Zürcher Anwaltspatent
1995	Advanced Management Program an der Harvard Business School (Boston)

Berufliche Tätigkeit

1986 – 1999	Eintritt in die Credit Suisse; Führungsverantwortung in verschiedenen Geschäftsbereichen und Regionen
2000 – 2002	Mitglied der Konzernleitung mit Verantwortung für das Firmenkunden- und Retailgeschäft in der Schweiz und ab Frühjahr 2002 Chairman Schweiz
Nov. 2002 – Mai 2008	Präsident der Konzernleitung von Swiss Life
Mai 2008 – Mai 2009	Delegierter des Verwaltungsrats von Swiss Life
Seit Mai 2009	Präsident des Verwaltungsrats von Swiss Life
2009 – 2020	Präsident des Verwaltungsrats der Adecco Group AG
2017 – 2023	Präsident des Schweizerischen Versicherungsverbandes SVV

Weitere Mandate

- Danzer AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Emil Frey Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Robert Bosch Internationale Beteiligungen AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- ZSC Lions AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Schweizerische Alpine Mittelschule Davos (SAMD), Mitglied des Stiftungsrats

Kurzlebenslauf von Thomas Buess (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1957, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2019
Vorsitzender des Anlage- und Risikoausschusses
Mitglied des Präsidiums- und Corporate Governance-Ausschusses

Ausbildung

1983 Lic. oec. HSG an der Universität St. Gallen
1983 – 1985 Forschungstätigkeit am Institut für Aussenwirtschaft

Berufliche Tätigkeit

1985 – 1993 ELVIA-Gruppe: verschiedene Funktionen im Finanzbereich
1994 – 2008 Zurich Insurance Group:
Ab 1994 Chief Financial Officer und Mitglied der Geschäftsleitung des Schweizer Sachversicherungsgeschäfts
Von 1997 bis 1999 Chief Financial Officer der Zurich Insurance Schweiz
Von 1999 bis 2002 Chief Financial Officer Nordamerika
Von 2002 bis 2004 Group Chief Financial Officer und Mitglied der erweiterten Konzernleitung
Von 2004 bis 2008 Chief Operating Officer von Zurich Insurance Global Life
Jan. 2009 – Juli 2009 Head of Operational Transformation bei der Allianz Gruppe
Aug. 2009 – Feb. 2019 Swiss Life-Gruppe:
Chief Financial Officer und Mitglied der Konzernleitung

Weitere Mandate

- Cembra Money Bank AG, Vizepräsident des Verwaltungsrats und Mitglied des Compensation and Nomination Committee und Audit and Risk Committee
- Sygnum Bank AG, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Audit and Risk Committee
- Grovana Uhrenfabrik AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Swiss KMU Partners AG, Mitglied des Verwaltungsrats

Kurzlebenslauf von Monika Bütler (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und Wahl als Mitglied des Vergütungsausschusses)



Jahrgang 1961, Schweizerin
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2022
Mitglied des Revisionsausschusses

Ausbildung

1989	Diplom in Mathematik/Physik an der Universität Zürich
1994	Lizenziat in Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen
1997	Dr. oec. an der Universität St. Gallen

Berufliche Tätigkeit

1997 – 2001	Assistenzprofessorin an der Universität Tilburg, Niederlande
2001 – 2004	Professorin an der Universität Lausanne
2004 – 2021	Professorin für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik, Universität St. Gallen, und Direktorin des Schweizerischen Instituts für Empirische Wirtschaftsforschung (SEW)
Seit 2021	Selbstständige Tätigkeit

Weitere Mandate

- Schindler Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Audit Committee und Vorsitzende des Vergütungsausschusses
- Huber+Suhner AG, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses
- AC Immune SA, Vizepräsidentin des Verwaltungsrats und Vorsitzende des Prüfungsausschusses sowie des Nominations- und Vergütungsausschusses
- Gebert Rüt Stiftung, Vizepräsidentin
- Max Schmidheiny Stiftung, Mitglied des Stiftungsrats
- Stiftung Manufactura Tessanda Val Müstair, Mitglied des Stiftungsrats
- Schweizerische Management Gesellschaft, Mitglied des Vorstands (bis 30. April 2025)

Kurzlebenslauf von Philomena Colatrella (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1968, Schweizerin und Italienerin
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2023
Mitglied des Revisionsausschusses

Ausbildung

1990 – 1996	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg
2000	Anwaltspatent Kanton Luzern
2006 – 2008	Certificate of Advanced Studies (CAS) in Finanz- und Rechnungswesen am Institut für Finanzdienstleistungen in Zug
2014	Senior Executive Programme an der London Business School
2022	Digital Marketing Strategies Program, IMD

Berufliche Tätigkeit

1999	CSS Gruppe: Von 1999 bis 2008 Rechtsanwältin und Teamleiterin Legal & Compliance Schweiz
	Von 2008 bis 2012 Group General Counsel und Chief Compliance Officer
	Von 2012 bis 2016 Generalsekretärin und Mitglied der Konzernleitung
Seit 2016	Vorsitzende der Konzernleitung

Weitere Mandate

- Schweizerischer Versicherungsverband, Mitglied des Vorstands
- economiesuisse, Mitglied des Vorstands
- Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz (IHZ), Mitglied des Vorstands
- prio.swiss, Mitglied des Vorstands
- WELL Gesundheit AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- digitalswitzerland, Mitglied des Steering Committee
- Universität Luzern, Mitglied des Beirats

Kurzlebenslauf von Adrienne Corboud Fumagalli (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1958, Schweizerin und Italienerin
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2014
Mitglied des Revisionsausschusses

Ausbildung

1991 Doktor in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
an der Universität Freiburg

Berufliche Tätigkeit

1996 – 2000 Swisscom:
Von 1996 bis 1997 Verantwortliche für New Business Development
und Internationales, Direktion Radiocom
Von 1997 bis 2000 verschiedene Funktionen innerhalb der Swisscom
und schliesslich Leiterin Produktmarketing im Sektor Rundfunkdienste

2000 – 2008 Kudelski-Gruppe:
Von 2000 bis 2004 Mitglied der Konzernleitung und Generalsekretärin
Von 2004 bis 2008 Executive Vice President und Verantwortliche für
Business Development

2008 – 2016 Vizepräsidentin für Innovation und Technologietransfer an der
ETH Lausanne (EPFL)

2017 – 2020 Präsidentin des Verwaltungsrats und Chief Executive Officer
der Deeption SA (Spin-off des EPFL-Social-Media-Labors)

2012 – 2023 Mitglied der Eidgenössischen Kommunikationskommission (ComCom),
von 2021 bis 2023 Präsidentin

Weitere Mandate

- Unyversal Technologies AG, Präsidentin des Verwaltungsrats
- Italian Institute of Technology, Member of the Scientific Technical Committee
- Startupticker Foundation, Mitglied des Stiftungsrats

Kurzlebenslauf von Damir Filipovic (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1970, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2011
Mitglied des Revisionsausschusses
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

Ausbildung

1990 – 2000 Studium der Mathematik an der ETH Zürich (Dr. sc. math.)

Berufliche Tätigkeit

2000 – 2002 Forschungsaufenthalte u. a. an den US-amerikanischen Universitäten
Stanford University, Columbia University und Princeton University
2002 – 2003 Assistenzprofessor am Department of Operations Research and
Financial Engineering der Princeton University
2003 – 2004 Mitentwicklung des Swiss Solvency Test (SST) bei der
Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA
2004 – 2007 Professor für Finanz- und Versicherungsmathematik
an der Ludwig-Maximilians-Universität München
2007 – 2009 Leiter des Vienna Institute of Finance der Universität und
der Wirtschaftsuniversität Wien
Seit 2010 Ordentlicher Professor des Swissquote-Lehrstuhls in Quantitative Finance
an der ETH Lausanne und des Swiss Finance Institute

Weiteres Mandat

· Evoq SA, Mitglied des Verwaltungsrats

Kurzlebenslauf von Stefan Loacker (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1969, Österreicher
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2017
Vorsitzender des Revisionsausschusses
Mitglied des Präsidiums- und Corporate Governance-Ausschusses
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

Ausbildung

1994 Lic. oec. HSG an der Universität St. Gallen
1994 Master of Arts in Social and Economic Sciences (Mag. rer. soc. oec.)
an der Wirtschaftsuniversität Wien

Berufliche Tätigkeit

1994 Projektleiter/wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für
Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen
1994 – 1997 Rentenanstalt/Swiss Life:
Mitarbeiter Konzernplanung, Projektmitarbeit Going Public
1997 – 2016 Helvetia-Gruppe:
Von 1997 bis 2000 CEO-Office/Unternehmensentwicklung,
Helvetia Patria Versicherungen
Von 2000 bis 2002 Leiter Unternehmensentwicklung
(Mitglied der Direktion), Helvetia Patria Versicherungen
Von 2002 bis 2005 CFO und Leiter IT (Mitglied des Vorstands),
ANKER Versicherung, Wien (Helvetia-Gruppe)
Von 2005 bis 2007 CEO der Helvetia Versicherungen AG, Wien
(vormals: ANKER Versicherung)
Von 2007 bis 2016 CEO der Helvetia-Gruppe
Seit Oktober 2016 Geschäftsführender Gesellschafter der DELOS Management GmbH

Weitere Mandate

- Vontobel Holding AG und Bank Vontobel AG, Mitglied des Verwaltungsrats
und Mitglied des Risk and Audit Committee
- SWICA Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats und des Prüfungs-, Anlage-
und Assurance-Komitees
- Institut für Versicherungswirtschaft an der Universität St. Gallen, Mitglied des
Geschäftsleitenden Ausschusses

Kurzlebenslauf von Severin Moser (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1962, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2023
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

Ausbildung

1988	Lic. oec. HSG an der Universität St. Gallen
2002	Advanced Management Program, Harvard Business School (Boston)
2022	Board Director Diploma, IMD

Berufliche Tätigkeit

1989 – 2006	Winterthur Gruppe: Von 1989 bis 1997 Abteilungsleiter im Organisationsstab Von 1997 bis 2000 Leiter von verschiedenen Ländereinheiten in den USA, im UK und in der Schweiz für Winterthur International Von 2000 bis 2006 Chief Underwriting Officer und Leiter Nichtleben Schweiz, ab 2003 als Mitglied der Konzernleitung
2007 – 2021	Allianz Gruppe: Von 2007 bis 2010 Leiter Nichtleben und Mitglied der Geschäftsleitung der Allianz Suisse Von 2010 bis 2013 Vorsitzender des Vorstands der Allianz Versicherungs-AG München Von 2014 bis 2021 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Allianz Suisse

Weitere Mandate

- Schweizerischer Arbeitgeberverband, Präsident
- Swiss Athletics, Botschafter Nachwuchsförderprogramm World Class Potentials
- Allianz Sicherheit Schweiz, Mitglied des Vorstands

Kurzlebenslauf von Henry Peter (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1957, Schweizer und Franzose
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2006
Mitglied des Revisionsausschusses

Ausbildung

1976 – 1979 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Genf
1981 Anwaltspatent Kanton Genf
1979 – 1988 Assistenzzzeit in Genf, Auslandsstudium an der Universität Berkeley
sowie Anwaltsstätigkeit in Lugano
1988 Dr. iur. an der Universität Genf

Berufliche Tätigkeit

Seit 1988 Partner in einem Anwaltsbüro in Lugano, zurzeit Kellerhals
Carrard Lugano SA
Seit 1997 Professor für Wirtschaftsrecht an der Universität Genf
2004 – 2015 Mitglied der Schweizerischen Übernahmekommission
Seit 2007 Mitglied der Sanktionskommission der SIX Swiss Exchange
Seit 2017 Vorsitzender des Geneva Centre for Philanthropy an der
Universität Genf
Seit 2021 Präsident des Stiftungsrats der Fondazione per le Facoltà di
Lugano dell'Università della Svizzera italiana und der Fondazione
Museo d'Arte della Svizzera italiana sowie Mitglied des
Universitätsrats der Università della Svizzera italiana

Weitere Mandate

- Sigurd Rück AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Casino de Montreux SA, Präsident des Verwaltungsrats und Mitglied des Audit Committee
- Brembo Reinsurance AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Consitex SA, Mitglied des Verwaltungsrats
- Ermenegildo Zegna N.V., Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Compensation Committee
- Global Project Services AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Bank Lombard Odier & Co AG, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Audit Committee
- Universität Genf, Mitglied des Audit Committee
- Fondazione Lugano per il Polo Culturale, Mitglied des Stiftungsrats

Kurzlebenslauf von Martin Schmid (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses)



Jahrgang 1969, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018
Mitglied des Vergütungsausschusses
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

Ausbildung

1995 Abschluss der Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen
1997 Anwaltspatent Kanton Graubünden
2005 Dr. iur. HSG

Berufliche Tätigkeit

1996 Praktika beim Kantons- und Verwaltungsgericht Graubünden
1997 – 2002 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Finanzwirtschaft und Finanzrecht der Universität St. Gallen sowie Tätigkeit als selbstständiger Rechtsanwalt
2003 – 2007 Vorsteher des Departements für Justiz, Sicherheit und Gesundheit des Kantons Graubünden
2007 – 2011 Vorsteher des Departements für Finanzen und Gemeinden des Kantons Graubünden
Seit 2012 Mitbegründer und Partner der Anwaltskanzlei KUNZ SCHMID Rechtsanwälte und Notare AG in Chur

Weitere Mandate

- Siegfried Holding AG, Vizepräsident des Verwaltungsrats
- Engadiner Kraftwerke AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Elettricità Industriale SA, Präsident des Verwaltungsrats
- Calanda Holding AG, Calanda Gruppe AG und GRIBAG AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG), Präsident
- Swissgas, Mitglied des Verwaltungsrats
- Entwicklung Schweiz, Präsident des Vereins
- Stiftung Kantonsspital Graubünden, Präsident des Stiftungsrats
- economiesuisse, Mitglied des Vorstands
- EXPERTsuisse, Mitglied des Beirats

Politik

1994 – 2002 Mitglied des Grossen Rats des Kantons Graubünden
2003 – 2011 Regierungsrat des Kantons Graubünden
Seit 2011 Ständerat (Mitglied der WAK-SR, UREK-SR und RK-SR)

Kurzlebenslauf von Franziska Tschudi Sauber (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1959, Schweizerin
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2003
Mitglied des Vergütungsausschusses

Ausbildung

1978 – 1984	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bern, mit Abschluss Fürsprecherpatent
1985 – 1986	Studium des US-Rechts an der Universität Georgetown, Washington D. C., USA, Abschluss mit LL.M. (Master of Common Laws)
1987	Rechtsanwaltspatente der US-Staaten New York und Connecticut
1991 – 1993	Nachdiplom in Unternehmensführung (Executive MBA) an der Universität, St. Gallen

Berufliche Tätigkeit

1984 – 1985	Assistentin für Medienrecht, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Bern
1984 – 1992	Rechtsanwältin für Wirtschafts- und Medienrecht in Zürich, Washington D. C. und Genf
1992 – 1995	Generalsekretärin der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Holding AG (SIG)
1995 – 2001	Weidmann Holding AG («Weidmann Gruppe»), Mitglied der Geschäftsleitung Ab 1995 Leiterin Unternehmensentwicklung Ab 1998 Leiterin Business Area Electrical Technology, Region Asia/Pacific
2001 – 2023	Chief Executive Officer und Delegierte des Verwaltungsrats der Weidmann Holding AG
Seit April 2023	Präsidentin des Verwaltungsrats der Weidmann Holding AG

Weitere Mandate

- Biomed AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Energie Zürichsee Linth AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- SSE Group (Société Suisse des Explosifs), Mitglied des Verwaltungsrats
- I&W Engineering AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- economiesuisse, Mitglied des Vorstands
- Schweizer Berghilfe, Mitglied des Stiftungsrats

Kurzlebenslauf von Klaus Tschüscher (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses)



Jahrgang 1967, Liechtensteiner
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2013 und seit 2021 Vizepräsident
Vorsitzender des Vergütungsausschusses
Mitglied des Präsidiums- und Corporate Governance-Ausschusses

Ausbildung

1993	Abschluss der Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen
1996	Dr. iur. an der Universität St. Gallen
2004	LL.M.-Nachdiplomstudium «Internationales Wirtschaftsrecht, mit Vertiefung Banken-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht» an der Universität Zürich

Berufliche Tätigkeit

1993 – 1995	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität St. Gallen
1995 – 2005	Amtsleiter-Stellvertreter und Leiter Rechtsdienst bei der liechtensteinischen Steuerverwaltung In dieser Funktion seit 1999 unter anderem Mitglied der liechtensteinischen OECD- und EU-Delegationen zu Steuerfragen sowie Vorsitzender der ständigen Arbeitsgruppe «Internationale Entwicklungen des Steuerrechts»
2005 – 2008	Gouverneur der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) in London
2005 – 2013	Mitglied der liechtensteinischen Regierung: Bis 2009 Regierungschef-Stellvertreter (Ressort Justiz; Wirtschaft; Sport) Ab 2009 Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein (Ressort Präsidium; Finanzen; Familie und Chancengleichheit)
Seit Januar 2014	Inhaber und Präsident des Verwaltungsrats der Tschüscher Networks & Expertise AG

Weitere Mandate

- Grand Resort Bad Ragaz AG, Präsident des Verwaltungsrats und CEO sowie Präsident des Stiftungsrats der Förderstiftung Casino Bad Ragaz
- Tamina Therme AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Büchel Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- KERNenergie GmbH, Gesellschafter (ohne Geschäftsführungsfunktion)
- Medexo GmbH, Gesellschafter (ohne Geschäftsführungsfunktion)
- UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Vizepräsident und Delegierter
- Handelskammer Schweiz-Österreich-Liechtenstein, Mitglied des Direktionsrats
- Europa Institut an der Universität Zürich, Mitglied des Vorstands
- Tourismusrat des Kantons St. Gallen, Mitglied
- Vaterländische Union (Partei), Mitglied des Landesvorstands und des Parteirats

Anhang II

(Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung gemäss Ziff. 16.1 der Statuten)

Die Generalversammlung genehmigt jährlich die fixe Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Ebenso genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (variable Vergütung in Form von anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft, Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung prospektiv für das nächste Geschäftsjahr. Demgegenüber wird die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung der Generalversammlung retrospektiv für das vorangegangene Geschäftsjahr, in Kenntnis der betreffenden Geschäftszahlen, zur Genehmigung vorgelegt.

Swiss Life hat im Berichtsjahr ein starkes Geschäftsergebnis erzielt. Der Reingewinn konnte im Vorjahresvergleich um 13% auf CHF 1,26 Milliarden gesteigert werden und die Eigenkapitalrendite lag mit 16,6% klar über der Zielsetzung. Auch die Ausschüttungsfähigkeit lag über dem Ziel; der Cash-Transfer an die Holding erhöhte sich im Berichtsjahr nochmals auf CHF 1,31 Milliarden, was im Vorjahresvergleich einer Zunahme von 14% entspricht. Ebenfalls erreicht wurden die Kostenziele sowie die Zielsetzung zum Kommissions- bzw. Fee-Ergebnis; Letzteres stieg gegenüber dem Vorjahr in lokaler Währung um 33% auf CHF 875 Millionen an. Unter Plan waren die Profitabilität des Neugeschäfts sowie die Solvenz per 31. Dezember 2024, die mit rund 200% aber weiterhin deutlich oberhalb der strategischen Ambition von 140 bis 190% lag. Mit «Swiss Life 2024» konnte sodann ein weiteres dreijähriges Unternehmensprogramm erfolgreich abgeschlossen und die finanziellen Ziele nicht nur erfüllt, sondern überwiegend übertroffen werden.

Vor diesem Hintergrund wird vom Verwaltungsrat gemäss Ziff. 16.1 der Statuten und gestützt auf die geltende Vergütungspolitik von Swiss Life, die im Geschäftsbericht für das Jahr 2024 auf den Seiten 63–88 (Vergütungsbericht) ausführlich dargestellt ist, der Generalversammlung vom 14. Mai 2025 die Genehmigung der Vergütungen im Sinne der Traktanden 4.1 (Verwaltungsrat) sowie 4.2 und 4.3 (Konzernleitung) vorgeschlagen:

- Unter **Traktandum 4.1** wird der Gesamtbetrag der ausschliesslich fixen Vergütung des Verwaltungsrats in Höhe von insgesamt CHF 3 600 000 von der Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 zur Genehmigung beantragt. Die fixe Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats wird zu 70% in bar und zu 30% in Aktien der Swiss Life Holding ausgerichtet; die Aktien unterliegen ab Zuteilung einer Sperrfrist von drei Jahren (siehe die Erläuterungen zu den Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats im Vergütungsbericht auf den Seiten 72–74).
- Im Vergleich zur Vorjahresperiode bleibt die für den Verwaltungsrat beantragte fixe Vergütung in bar und in gesperrten Aktien unverändert.

- Die unter **Traktandum 4.2** retrospektiv zu genehmigende kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von insgesamt CHF 3 961 142 setzt sich aus einem Bonus in bar in Höhe von insgesamt CHF 3 551 142 und einer aufgeschobenen Vergütung in bar in Höhe von insgesamt CHF 410 000 zusammen (siehe die Erläuterungen zu den Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung im Vergütungsbericht auf den Seiten 75–81).
- Der unter **Traktandum 4.3** prospektiv zu genehmigende maximale Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (Aktienbeteiligungsprogramm) für das Geschäftsjahr 2026 in Höhe von insgesamt CHF 13 800 000 für die Konzernleitung setzt sich aus der fixen Vergütung in bar (Grundsalar inkl. Nebenleistungen in Form von vertraglichen Steuerausgleichszahlungen und Reisekosten im internationalen Verhältnis) und dem Zuweisungswert der anwartschaftlichen Bezugsrechte auf Aktien der Swiss Life Holding zusammen. Hinzu kommen andere Entschädigungen (Kinderzulagen etc.) sowie die Aufwendungen für die berufliche Vorsorge. Dieser Budget- bzw. Maximalbetrag stellt eine Obergrenze dar, die nur bei einem ausserordentlich guten Geschäftsgang ausgeschöpft würde; der Verwaltungsrat wird die betreffende fixe Vergütung sowie die langfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung Anfang 2026 festlegen und die dafür massgeblichen Faktoren im entsprechenden Vergütungsbericht im Detail darlegen.
- Im Rahmen des Aktienbeteiligungsprogramms 2026 (langfristige variable Vergütungskomponente) wird den Mitgliedern der Konzernleitung per 1. März 2026 eine unter Berücksichtigung des Geschäftsergebnisses 2025 bestimmte Anzahl sogenannter Restricted Share Units (RSU) zugewiesen werden. Die RSU begründen ein anwartschaftliches Recht auf einen nach Ablauf von drei Jahren unentgeltlichen Bezug von Aktien der Swiss Life Holding, sofern die reglementarischen Voraussetzungen dann erfüllt sind. Bei voller Zielerreichung ist eine Aktienzuteilung im Verhältnis 1:1 (1 RSU = 1 Aktie) vorgesehen. Werden die Ziele nur teilweise oder gar nicht erreicht, erfolgt entweder eine entsprechende Kürzung der Aktienzuteilung gemäss der Gewichtung des betreffenden Performanceziels oder die RSU verfallen wertlos. Der Verwaltungsrat wird die Performancekriterien für das Aktienbeteiligungsprogramm 2026 gestützt auf die Unternehmensstrategie festlegen und nach Ablauf der dreijährigen Laufzeit jedes Performancekriterium mit dem tatsächlichen Resultat vergleichen (siehe die Erläuterungen zur langfristigen variablen Vergütungskomponente und zu den Performancezielen im Vergütungsbericht auf den Seiten 67–72).

Die unter den Traktanden 4.1 bis 4.3 zu genehmigenden Beträge sind zuzüglich der vom Arbeitgeber von Gesetzes wegen zu entrichtenden Sozialversicherungsabgaben (AHV/IV/ALV/FAK) zu verstehen.



*Wir unterstützen Menschen dabei,
ihr Leben finanziell selbstbestimmt
zu gestalten.*

*Swiss Life Holding AG
Shareholder Services
General-Guisan-Quai 40
Postfach, 8022 Zürich
Telefon 043 284 61 10*